



Fraktion DaCG/ÖDP im Bezirksausschuss 16

Dr.-Ing. Thorsten Stengel · Schlesierstr. 52 · 81669 München

Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach
z.Hd. des Vorsitzenden Thomas Kauer
Bezirksausschussgeschäftsstelle Ost
Friedenstr. 40
81660 München

Dr.-Ing. Thorsten Stengel
Sprecher der Fraktion DaCG/ÖDP im BA 16

0160 902 117 54

thorsten.stengel@oedp-muenchen.de
www.oedp-muenchen.de

05.09.2016

Parkraummanagement innerhalb des Mittleren Rings: Sachstand bei den in Beobachtung stehenden Maßnahmengengebieten im 16. Stadtbezirk (Stadtviertel Ramersdorf und Balanstr.) mitteilen und Aufnahme in die „Satzung zur Durchführung einer Befragung von Personen im Zusammenhang mit der Erfassung des privaten Stellplatzangebotes“

Der Bezirksausschuss 16 wird gebeten, folgenden Antrag zu beschließen:

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird aufgefordert,

- a) den Sachstand bei den in Beobachtung stehenden Maßnahmengengebieten bzgl. Parkraummanagement im 16. Stadtbezirk (Stadtviertel Ramersdorf und Balanstr.) mitzuteilen und
- b) entsprechende Gebiete in den beiden Stadtvierteln in die „Satzung zur Durchführung einer Befragung von Personen im Zusammenhang mit der Erfassung des privaten Stellplatzangebotes“ aufzunehmen und dabei auch die Themen Parkdruck und Entwicklung des Verkehrsaufkommens abzufragen.

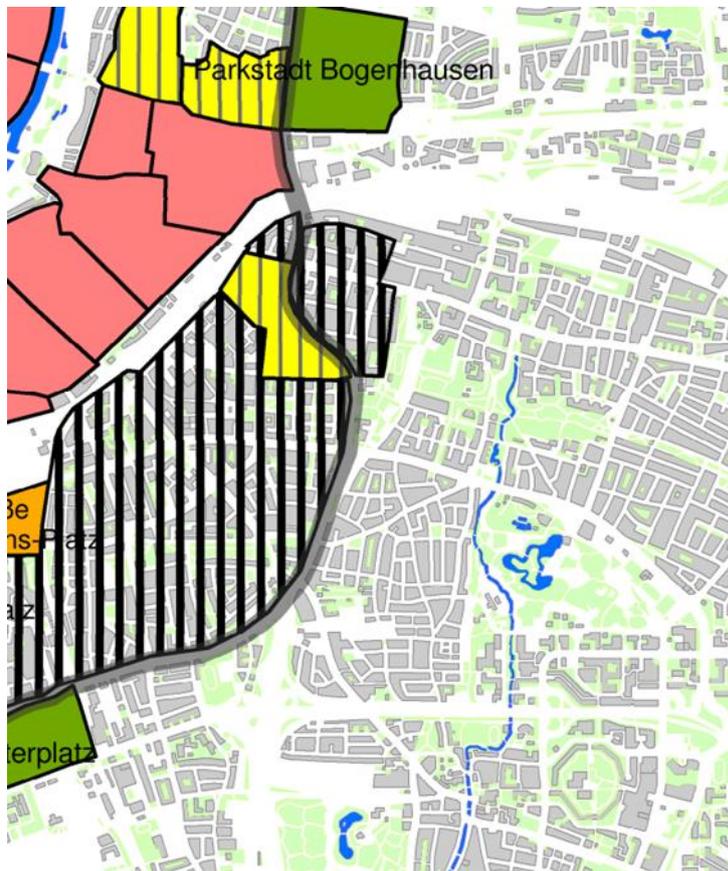
Begründung

Die beiden Stadtviertel Ramersdorf und Balanstr. befinden sich im Hinblick auf den Parkraum und den damit auch verbundenen Parksuchverkehr in einer besonderen Lage:

- 1) Durch die beiden Stadtviertel verlaufen in Richtung Innenstadt die beiden Hauptverkehrsadern Balanstraße sowie Rosenheimerstraße als Verlängerung der BAB8.
- 2) In Richtung Innenstadt blickend bilden die in Betrieb befindlichen Maßnahmengengebiete des Parkraummanagements (u.a. Regerplatz, Franziskanerstraße und Franzosenviertel) eine Art „Barriere“ für Pendler und Besucher der Innenstadt auf der Suche nach Parkraum (siehe auch beigefügte Skizze).
- 3) Die beiden Schnellbahnhaltepunkte Giesing und Karl-Preis-Platz machen die Stadtviertel als Umsteigepunkt vom Kfz zum ÖPNV insbesondere für Pendler und Besucher besonders attraktiv.

Die o.g. Randbedingungen führten in den vergangenen Jahren zu einer Zunahme des Verkehrsaufkommens (Parksuchverkehr) insbesondere auch in den Wohngebieten (siehe auch Anträge in der vergangenen Bürgerversammlung Bezirksteil Ramersdorf). Ebenso ist in den vergangenen Jahren der Parkdruck v.a. nahe des Karl-Preis-Platzes (U2) und nahe der Ostseite des Giesinger Bahnhofs (U2 und S-Bahn) erheblich gestiegen; die Tatsache, dass ein großer Teil der vorhandenen Bebauung in den beiden Stadtvierteln vor Inkrafttreten der Garagen- und Stellplatzverordnung errichtet wurde, macht es für die Bewohner daher schwierig, Stellplätze nahe der Wohnung zu finden.

Seiten 1 von 2



Maßnahmenggebiete außerhalb des Mittleren Rings

■ Untersuchungsbereiche

Maßnahmenggebiete innerhalb und am Mittleren Ring

■ Altstadt

■ in Betrieb

■ ggf. gesonderter Handlungsbedarf

■ in Umsetzung

■ geplant, Umsetzung ausgesetzt

■ in Beobachtung

— Mittlerer Ring

PARKRAUMMANAGEMENT IN DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

Um insbesondere hinsichtlich der Parkraumsituation in den beiden Stadtvierteln eine belastbare Datengrundlage als Basis für die Diskussion über evtl. notwendige Maßnahmen zu bekommen, soll das Referat für Stadtplanung und Bauordnung die Ergebnisse der Beobachtungen in den Maßnahmenggebieten dem Bezirksausschuss 16 erläutern und entsprechende Gebiete in die Satzung zur Durchführung einer Befragung von Personen im Zusammenhang mit der Erfassung des privaten Stellplatzangebotes aufnehmen. Bei der Befragung sollen auch die Aspekte Parkdruck und Entwicklung des Verkehrsaufkommens thematisiert werden.

Dr.-Ing. Thorsten Stengel
Sprecher der Fraktion DaCG/ÖDP

Edyta Kolodziej
Mitglied in der Fraktion DaCG/ÖDP